



Infoblatt für Hundehalter



Gefährdung durch Hundekot



Hundekot stellt für den Menschen ein potentielles Infektionsrisiko dar. **Hier sind insbesondere Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene gefährdet.** Oftmals können die Parasiten im Kot nicht gesehen werden, sondern es werden nur die Eier ausgeschieden. Da die Würmer im Darm in großen Mengen Eier ausscheiden, werden diese in der Umwelt verbreitet. Beispielsweise durch Schnüffeln können sich Hunde jederzeit neu infizieren. **Auch Menschen tragen sogar an den Schuhsohlen die winzigen, nicht sichtbaren Eier mit in die Wohnung und verbreiten sie somit.**

Sicherheit

1. Striktes Hundeverbot auf allen Spielplätzen und im Freizeitpark
2. Leinenzwang in allen Grünanlagen
→ bei Verstößen (1,2) Bußgeld bis 500,- € möglich
3. Auf stark genutzten Radwegen im Interesse der Sicherheit Hund bitte anleinen
4. Im übrigen Stadtbereichen keine Anleinpflcht, solange hierdurch niemand belästigt oder gefährdet wird

Sauberkeit

1. Verbot Hunde in Grünanlagen koten zu lassen
2. Hundehaufen müssen sofort und überall beseitigt werden
→ bei Verstößen (1,2) Bußgeld bis 500,- € möglich
3. Automat mit kostenlosen Hundetüten steht am Arnoldplatz (ab 03/2012 auch Ecke Austr./Siemensstr.)
4. Auch wer Hundesteuer bezahlt, muss Hundekot trotzdem selbst beseitigen

Anmeldung

1. Hunde über 4 Monate müssen im Steueramt des Rathauses (1. OG, Zimmer Nr. 130, Tel.-Nr. 81-153) oder im Bürgerservice angemeldet werden
2. Tod, Übergabe des Hundes an einen neuen Besitzer oder Wegzug in eine andere Gemeinde sind dem Steueramt umgehend mitzuteilen

Eine der am häufigsten auftretenden Parasiten sind die Spulwürmer. Praktisch alle Hunde werden bereits im Mutterleib davon infiziert. Beim Menschen können sie Krankheitsbilder verursachen, die durch Symptome an der Leber, dem Zentralnervensystem, der Lunge und den Augen gekennzeichnet sind.

Deshalb unser Appell: Hundekot bitte immer beseitigen! Nutzen Sie den kostenlosen Service der Stadt am Arnoldplatz.

